

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen	
Straße: B 402	Station: 100+000 bis 111+111,48
E 233 (B 402/B 213/B 72)	
von der AS Meppen (A 31) bis zur AS Cloppenburg (A 1)	
PA 1: AS Meppen (A 31) – Meppen (B 70)	
PROJIS-Nr.: 0306290710	

FESTSTELLUNGSENTWURF

Planungsabschnitt 1
AS Meppen (A 31) – Meppen (B 70)

Vermerk der Naturschutzbehörde vom 11.08.2014

Anhang D-IV

<p>Projektbearbeitung:</p> <p>Landkreis</p> 	<p>LANDKREIS CLOPPENBURG</p> 	<p style="text-align: right;">Nachgeprüft:</p> <p>Meppen, den ..18.06.2018.....</p> <p>Landkreis Emsland</p> <p>im Auftrage: ..gez. Thieke.....</p>
---	--	---

<p>Aufgestellt</p> <p>Lingen, den 20.06.2018</p> <p>Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - Geschäftsbereich Lingen -</p> <p>im Auftrage: ..gez. Haberland.....</p>	

Landkreis Emsland
Fachbereich 66/67
Geschäftsführung 4-streifiger Ausbau der E233

11.08.2014
2560

Vierstreifiger Ausbau der E 233 zwischen Meppen (A 31) und Emstek (A 1)

hier: **FFH-Verträglichkeitsprüfung:**
Regelmäßig überschwemmte Bereiche im Versener Paradies

1. **Vermerk:**

Auenstandorte mit regelmäßigen Überflutungen und naturnaher Auendynamik unterliegen einer besonderen Stickstoffdynamik. Durch Hochwasserereignisse werden regelmäßig Nährstoffe in erheblichem Umfang ein- und auch wieder ausgetragen. Entsprechend ist insbesondere bei Fließgewässern mit hoher Nährstofffracht auch die Empfindlichkeit gegenüber Stickstoffeintrag aus der Luft geringer als bei Standorten ohne regelmäßige Überflutungen. (BMVBS 2013¹)

Die Beurteilung, ob Flächen regelmäßig überschwemmt werden, ist daher für die Ermittlung von betriebsbedingten Beeinträchtigungen im Rahmen von FFH-Verträglichkeitsprüfungen von essentieller Bedeutung.

Als regelmäßig überschwemmter Bereich wurde im Rahmen der Planungen zum vierstreifigen Ausbau der E 233 das HQ₂₀ angenommen.

Das HQ₂₀ wurde im Auftrag des NLWKN durch das INGENIEURBÜRO SÖNNICHSEN UND PARTNER, Minden, im Zuge der Aufstellung der Hochwassergefahren- und Risikokarten als „Hochwasser mit hoher Wahrscheinlichkeit“ (HQ_{häufig}) ermittelt.

Abweichend von den Abgrenzungen des berechneten HQ₂₀ berichteten der Eigentümer sowie weitere Zeitzeugen, dass eine Fläche im Bereich des Versener Paradieses regelmäßig überschwemmt wird (s. Abb. 1). Der Eigentümer wies zudem auf die Lage eines Entwässerungsrohres hin, das vermutlich mit dem Bau der Nordumgehung Meppen eingebracht wurde und über welches das Wasser, das sich in der tiefer gelegenen Senke sammelt, wieder abfließen kann. Das Rohr, das in den Altarm Versen mündet, ist dort mit einer Sielklappe versehen. Die Einschätzung der Zeitzeugen bzw. des Eigentümers wird durch die

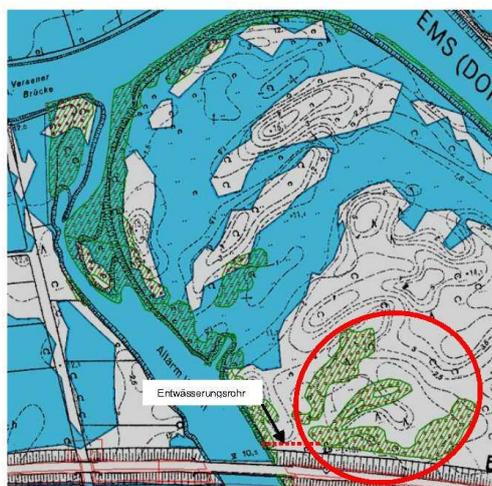


Abb. 1: HQ₂₀ / Erlen-Eschenauwälder im Versener Paradies

¹ BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG – BMVBS (Hrsg.), 2013: Untersuchung und Bewertung von straßenverkehrsbedingten Nährstoffeinträgen in empfindliche Biotop. Forschung Straßenbau und Verkehrstechnik, Heft 1099/2013.

Landkreis Emsland
Fachbereich 66/67
Geschäftsführung 4-streifiger Ausbau der E233

11.08.2014

2560

Vegetationszusammensetzung gestützt (PGG 2014²). Die Erlenbestände sind in seiner Struktur und Artenzusammensetzung den Erlen- und Eschenauwäldern (WET) zuzuordnen. Bei dem Biotoptyp handelt sich definitorisch um zeitweise überflutete von Erlen und/oder Eschen beherrschte Wälder und Gehölzsäume an Ufern und in Auen von Fließgewässern (DRACHENFELS 2011³).

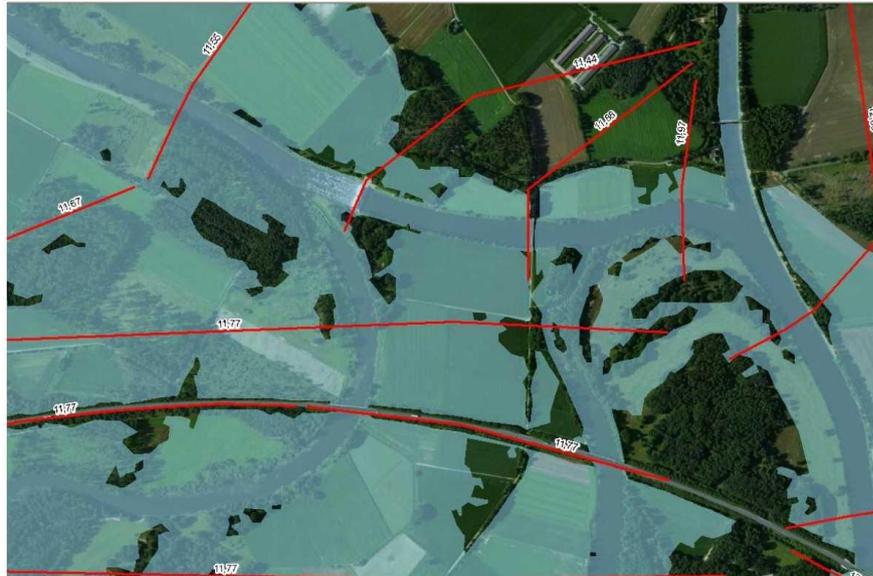


Abbildung 2: HQ₂₀ / Wasserspiegellagen (SÖNNICHSEN & PARTNER 2014)

Die Fläche im Versener Paradies liegt unterhalb der Wasserspiegellage des HQ₂₀, die hier bei 11,77 m ü.NN liegt (s. Abbildung 2). Da auf Grundlage des dem INGENIEURBÜRO SÖNNICHSEN UND PARTNER zur Verfügung gestellten digitalen Geländemodells (DGM) die Fläche jedoch keinen Anschluss an den Flussschlauch aufweist, wurde die Fläche aus der Gebietskulisse des HQ₂₀ gelöscht (STEFAN WEHE, INGENIEURBÜRO SÖNNICHSEN UND PARTNER, 2014, mdl.⁴). Die Ermittlung des HQ₂₀ beruht auf einem digitalen Geländemodell (DGM) mit einer Rasterweite von 1,0 m x 1,0 m (Stand: 2011, LGLN).

² PLANUNGSGRUPPE GRÜN – PGG, 2014: Kartierungen 2014: Überprüfung der 2011 bis 2013 als FFH-LRT 91E0* kartierten Flächen.

³ DRACHENFELS, O. V., 2011: Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen unter besonderer Berücksichtigung der gesetzlich geschützten Biotope sowie der Lebensraumtypen von Anhang I der FFH-Richtlinie, Stand März 2011. Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen, Heft A/4.

⁴ STEFAN WEHE, INGENIEURBÜRO SÖNNICHSEN UND PARTNER, 2014: mündliche Auskunft vom 10.02.2014.

Landkreis Emsland
Fachbereich 66/67
Geschäftsführung 4-streifiger Ausbau der E233

11.08.2014

2560

Nach der Vermessung, die im Rahmen der Planungen zum vierstreifigen Ausbau der E 233 durchgeführt wurden, führt eine Rinne von der grünlanddominierten Flutrinne im Norden in den Bereich des Erlen-Eschenauwaldes (s. Abbildung 3). Die Rinne liegt unterhalb der Höhenlinie 11,50 m üNN und damit unterhalb der Wasserspiegellage des HQ₂₀.

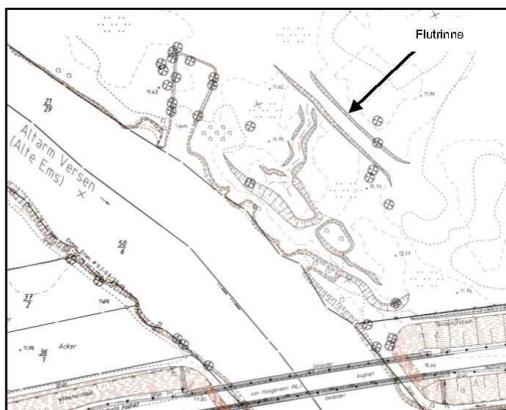


Abbildung 3: Vermessung E 233

Für die Berechnung des HQ₂₀ wurde in Abstimmung mit dem NLWKN zudem ein vereinfachter Abflusswert ($HQ_{100} * 0,75$) verwendet. Der für das HQ₂₀ verwendete

Abflusswert liegt mit 453,75 m³/s niedriger als der tatsächlich ermittelte Abfluss am Wehr Versen (Jahresreihe 1941-2011) in Höhe von 466 m³/s für ein fünfjähriges Hochwasserereignis (NLWKN 2014⁵). Dies bedeutet, dass die Wasserspiegellage bei einem HQ₅ im Mittel höher ist als bei dem berechneten HQ₂₀.

Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass die Fläche im Versener Paradies regelmäßig überschwemmt wird und in der FFH-Verträglichkeitsstudie entsprechend der Flächen zu behandeln ist, die innerhalb der Gebietskulisse des berechneten HQ₂₀ liegen.

Folgende Punkte führen zu dieser Einschätzung (s.o.):

- Die Fläche liegt unterhalb der Wasserspiegellage des HQ₂₀.
- Eine Verbindung zum Flussschlauch ist in der Örtlichkeit vorhanden.
- Zeitzeugen / Eigentümer berichten von regelmäßigen Überschwemmungen.
- Die Vegetationszusammensetzung deutet auf regelmäßige Überschwemmungen hin.
- Die Wasserspiegellage des HQ₅ liegt aufgrund des höheren Abflusswertes im Mittel höher als die Wasserspiegellage des berechneten HQ₂₀.
- Zusätzlich drückt bei Hochwasser vermutlich Wasser durch die nicht fest schließende Sielklappe durch das Rohr in die Fläche.

(Meyer)

⁵ NIEDERSÄCHSISCHER LANDESBETRIEB FÜR WASSERWIRTSCHAFT, KÜSTEN- UND NATURSCHUTZ – NLWKN (Hrsg.) 2014: Deutsches Gewässerkundliches Jahrbuch Weser- und Emsgebiet 2011.